



AWO Landesverband Thüringen e.V.

Projekt „Zukunftschancen“ – Ausbau demokratiefördernder Strukturen bei der AWO in Thüringen“

Konzept für die Verankerung und Aktivierung der ausgebildeten Zukunftsförder*innen im Bereich Demokratieförderung

Das Projekt „Zukunftschancen“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert. Hauptanliegen ist es das Themenfeld Demokratieförderung als Querschnittsaufgabe im Verband voranzutreiben. Ein wichtiger Bestandteil ist der Aufbau eines Netzwerks an Multiplikator*innen, die sich in ihren jeweiligen Gliederungen/Einrichtungen diesem Themenfeld annähern und aktiv werden.

Über die „Weiterbildung Zukunftsförder*in“ werden Personen befähigt, bedarfsorientiert in ihren Einrichtungen/Gliederungen zu wirken und mit den folgenden Querschnittsaufgaben aktiv zu werden:

Hauptaufgaben:

- Beratung und Begleitung der jeweiligen Einrichtung/Gliederung zu Demokratieförderung, Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen, Diskriminierung sowie Konfliktsituationen
- Impulsgebung sowie Unterstützung bei der Organisation oder/und Umsetzung von Workshops und Weiterbildungen, Veranstaltungen, Aktionstagen (z.B. AWO Wochen gegen Rassismus, Interkulturelle Wochen) sowie weiterer Vorhaben

Zudem kann ein **individueller Fokus** gesetzt werden:

- Reflexion der Haltung zu AWO Werten im Arbeitsalltag der Einrichtung/Gliederung und Weiterentwicklung sowie Erprobung von Handlungskompetenzen hierzu
- Beratung und Begleitung zu Prozess- und Organisationsentwicklung im Bereich der Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Mitglieder
- Verankerung einer Struktur hinsichtlich Gleichstellung/Antidiskriminierung in der AWO Thüringen
- Weiterentwicklung des Freiwilligen-Engagements sowie Begleitung von Haupt- und Ehrenamtlichen der AWO Thüringen zum Thema Öffnung ins Gemeinwesen
- Auseinandersetzung mit AWO als gesellschaftspolitischer Akteur

Zielgruppen der Weiterbildung sind bevorzugt Mitarbeitende mit Leitungsverantwortung und/oder Querschnittsaufgaben, wie bspw. Fachbereichsleitungen, QMB, Geschäftsleitungen, Vorstandsmitglieder, Ehrenamtskoordinator*innen, Quartiersmanager*innen bzw. delegierte Mitarbeitende, denen entsprechende Aufgaben übertragen werden sollen. Wichtig ist, dass die Einrichtung/Gliederung die Teilnehmenden entsendet und unterstützt. Die Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.



Die **Anforderungen an die Teilnehmenden** bewegen sich auf fachlicher und persönlicher Ebene. Wünschenswert ist, dass die Teilnehmenden über Kenntnisse und Erfahrungen in Strukturen, Arbeitsbereichen und Gremien der AWO Thüringen und insbesondere der Einrichtung/Gliederung vor Ort verfügen. Die Lust mit Menschen ins Gespräch zu kommen sowie selbstständiges, flexibles und eigenverantwortliches Arbeiten sind Voraussetzungen, um als Zukunftsförder*in aktiv zu werden.

Ein zentraler Bestandteil der Weiterbildung ist die Planung und Umsetzung eines **Praxisprojekts**, um die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden. Dieses wird während der Weiterbildung und darüber hinaus durch die Projektmitarbeitenden begleitet und unterstützt.

Während der Weiterbildung und im Anschluss daran wird das **Netzwerk Zukunftsförder*innen** durch das Projektteam begleitet und unterstützt. Zudem stehen finanzielle Mittel zur Verfügung. Bisher treffen sich insgesamt 15 aktive Zukunftsförder*innen regelmäßig in einem Arbeitskreis und stehen im engen Austausch. Ziel ist die kollegiale Beratung sowie die inhaltliche und strukturelle Vernetzung mit anderen Interessierten aus der gesamten AWO Thüringen.

Weitere **begleitende Maßnahmen**, die den Zukunftsförder*innen bei Bedarf zur Verfügung stehen:

- **quartalsweise Netzwerktreffen (digital, hybrid und in Präsenz)**
- **individuelle Prozessbegleitung über das Projektteam**
- externes Coaching & Supervision
- Austausch- und Vernetzungsangebote auf Landes- und Bundesebene
- bedarfsgerechte Weiterbildungen
- Fachtagungen
- Beratung und Begleitung durch das Projektteam
- Unterstützung bei der Durchführung eigener Veranstaltungen
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Kontakt und Informationen:

Projektteam „Zukunftschancen“ AWO Landesverband Thüringen e. V.

Projektleitung Nadja Körner
E-Mail: nadja.koerner@awo-thueringen.de
Tel.: 0361 - 511596 27
www.awo-toleranz.de

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" in Kooperation mit dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport."



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

